

der Vertrag gemäß seinem Artikel 95 am 27. April 1990 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 13. August 1990

Der Minister
für Auswärtige Angelegenheiten
I. V.: Dr. H. D o m k e
Staatssekretär

**Bekanntmachung
zur Konvention über die internationale
Zivilluftfahrt vom 7. Dezember 1944
vom 17. August 1990**

Die Deutsche Demokratische Republik erklärte ihren Beitritt zur Konvention über die internationale Zivilluftfahrt vom 7. Dezember 1944 in der geänderten Fassung des Protokolls über eine Änderung der Konvention über die internationale Zivilluftfahrt (Artikel 93 bis), unterzeichnet in Montreal am 27. Mai 1947, in Kraft getreten am 20. März 1961;
Protokolls über eine Änderung der Konvention über die internationale Zivilluftfahrt (Artikel 45), unterzeichnet in Montreal am 14. Juni 1954, in Kraft getreten am 16. Mai 1958;
Protokolls über bestimmte Änderungen der Konvention über die internationale Zivilluftfahrt (Artikel 48 (a), 49 (e) und 61), unterzeichnet in Montreal am 14. Juni 1954, in Kraft getreten am 12. Dezember 1956;
Protokolls über eine Änderung der Konvention über die internationale Zivilluftfahrt (Artikel 48 (a)), unterzeichnet in Rom am 15. September 1962, in Kraft getreten am 11. September 1975;
Protokolls über eine Änderung der Konvention über die internationale Zivilluftfahrt (Artikel 56), unterzeichnet in Wien am 7. Juli 1971, in Kraft getreten am 19. Dezember 1974;
Protokolls über eine Änderung der Konvention über die internationale Zivilluftfahrt (Artikel 50 (a)), unterzeichnet in Montreal am 16. Oktober 1974, in Kraft getreten am 15. Februar 1980
sowie zum Protokoll über den authentischen dreisprachigen Text der Konvention über die internationale Zivilluftfahrt (Chicago, 1944) vom 24. September 1968.

Die Beitrittsurkunde wurde am 2. April 1990 bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika als dem Depositar hinterlegt.

Die Konvention und das Protokoll sind gemäß Artikel 92 der Konvention bzw. Artikel V des Protokolls am 2. Mai 1990 für die Deutsche Demokratische Republik in Kraft getreten.

Berlin, den 17. August 1990

Der Minister
für Auswärtige Angelegenheiten
I. V.: Dr. H. D o m k e
Staatssekretär

**Bekanntmachung
zur Vereinbarung über den Durchflug im internationalen
Fluglinienverkehr vom 7. Dezember 1944
vom 17. August 1990-**

Die Deutsche Demokratische Republik erklärte ihren Beitritt zur Vereinbarung über den Durchflug im internationalen Fluglinienverkehr vom 7. Dezember 1944.

Die Beitrittsurkunde wurde am 2. April 1990 bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika als dem Depositar hinterlegt.

Die Vereinbarung ist gemäß ihrem Artikel VI am 2. Mai 1990 für die Deutsche Demokratische Republik in Kraft getreten.

Berlin, den 17. August 1990

Der Minister
für Auswärtige Angelegenheiten
I. V.: Dr. H. D o m k e
Staatssekretär

**Mitteilung Nr. 2/1990
des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten
vom 20. August 1990**

Gemäß Notifikation des Depositar sind Teilnehmer der Konvention über die Beschränkung der Haftung für Forderungen aus der Seeschifffahrt, 1976, vom 19. November 1976
(Bekanntmachung vom 5. Mai 1989, GBl. II 1989 Nr. 8 S. 129):

Datum der Hinterlegung
der Ratifikations- oder
Beitrittsurkunde:

| | |
|---|--------------------|
| Commonwealth der Bahamas! | 7. Juni 1983 |
| Republik Benin | 1. November 1985 |
| Bundesrepublik Deutschland ^{2,3} (Art. 2, 15) | 12. Mai 1987 |
| Königreich Dänemark | 30. Mai 1984 |
| Deutsche Demokratische Republik ² (Art. 2, 8) | 17. Februar 1989 |
| Republik Finnland | 8. Mai 1984 |
| Französische Republik ² (Art. 2, 15) | 1. Juli 1981 |
| Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland ^{2,3} (Art. 2, 8, 15) | 31. Januar 1980 |
| Japan ² (Art. 2) | 4. Juni 1982 |
| Jemenitische Republik | 6. März 1979 |
| Republik Liberia | 17. Februar 1981 |
| Königreich Norwegen ² (Art. 15) | 30. März 1984 |
| Republik Polen ² (Art. 8) | 28. April 1986 |
| Königreich Schweden ² (Art. 15) | 30. März 1984 |
| Königreich Spanien | 13. November 1981 |
| Schweizerische Eidgenossenschaft ² (Art. 8) | 15. Dezember 1987. |

Berlin, den 20. August 1990

Der Minister
für Auswärtige Angelegenheiten
I. A.: Prof. Dr. Süß
Leiter der Abteilung 3

1 Die DDR unterhält keine diplomatischen Beziehungen.
2 Diese Staaten haben zu den in der Klammer angegebenen Artikeln Vorbehalte oder Erklärungen abgegeben.
3 Diese Staaten haben eine sonstige Erklärung abgegeben.